

Biker aus Regesbostel stirbt auf der B 442 bei Bad Münde

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 18. Juli 2014 um 16:56 Uhr

Tödlicher Fehler am Mittag:

Frau aus Bad Münde übersieht Biker - der stirbt in den Trümmern an der Kreuzung der B 442

18. Juli 2014 - Bad Münde (wbn). Tödlicher Fehler einer 46 Jahre alten Peugeot-Fahrerin aus Bad Münde. Sie übersah einen 64-jährigen Biker auf seiner Yamaha, nahm ihm die Vorfahrt.

Der Mann hatte bei dem unausweichlichen Crash auf der Kreuzung der B 442 zur Bahnhofstraße in Bad Münde keine Chancen, erlitt tödliche Verletzungen. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten heute Mittag bereits mit einer Eil-Meldung berichtet. Die Bundesstraße 442 war in diesem Bereich nahezu zwei Stunden voll gesperrt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Heute Mittag kam es auf der Kreuzung Bundesstraße 442 / Bahnhofstraße / Osterberg zu einer Kollision zwischen einem Pkw und einem Motorrad, bei der der beteiligte Motorradfahrer so schwer verletzt wurde, dass dieser noch an der Unfallstelle verstarb.

Gegen 12.00 Uhr wollte eine 46-jährige Frau aus Bad Münde mit ihrem Pkw Peugeot an der oben genannten Kreuzung die Bundesstraße in Richtung Bahnhofstraße überqueren. Hierbei übersah sie offensichtlich das auf der B442 aus Richtung Eimbeckhausen herannahende vorfahrtberechtigte Motorrad, das von einem Mann (64) aus Regesbostel (Landkreis Harburg) geführt wurde. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß, bei dem der Yamaha-Fahrer tödliche Verletzungen erlitt.

Ein nachfolgender 49-jähriger Mann aus Bremen musste mit seiner Maschine stark abbremsen und stürzte an der Unfallstelle. Sowohl der Bremer als auch die Peugeot-Fahrerin blieben nach ersten Erkenntnissen unverletzt. Der Gesamtschaden wird auf 6500 Euro geschätzt. Die Bundesstraße 442 war zwischen Hachmühlen und L421 bis 13.40 Uhr voll gesperrt.“